

Vorwort zur zweiten Auflage

Knapp vier Jahre nach Erscheinen der Erstaufgabe liegt nunmehr eine grundlegend überarbeitete zweite Auflage des „Kompass Recht BGB I – Vertragsrecht“ vor. Bei der Neubearbeitung waren nicht nur die zwischenzeitlich veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und Aufsätze zu berücksichtigen, sondern auch umfangreiche Änderungen insbesondere durch das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung vom 20. September 2013. Inhaltlich ist zudem mit dem ebenfalls in zweiter Auflage „Kompass Recht BGB II – Sachenrecht“ eine wichtige Ergänzung erschienen, auf die wiederholt Bezug genommen wird. Beide Werke bilden in ihrer Gesamtheit eine umfassende Darstellung der Kerninhalte des deutschen Zivilrechts, bei dem das Gesamtsystem im Mittelpunkt der Darstellung steht.

Gleich geblieben ist vor allem das Ziel, eine verständliche Darstellung des geltenden Zivilrechts auf knappem Raum zu bieten. Statt dem Aufbau des Gesetzes folgt das Buch der Prüfungsfolge in der Klausur ohne sich im Detail in Einzelfragen zu verlieren. Wie schon in der Voraufgabe wird das Buch durch umfangreiche Materialien ergänzt. So finden sich 20 komplett neue Fälle und mehrere neue Übersichten nicht im Fließtext sondern müssen selbst ausgedruckt werden. Neu sind zudem rund 100 kapitelbezogene Multiple-Choice-Fragen.

Im Laufe der vergangenen Jahre haben mich zahlreiche Verbesserungsvorschläge per Email und Facebook erreicht, die ich gerne aufgenommen habe. Gerade der Dialog mit den Lesern gewährleistet eine hohe Qualität; Sie erreichen mich jederzeit unter michael@beurskens-online.de oder über Facebook unter <http://facebook.com/michael.beurskens>.

Bei der Überarbeitung haben mich Dominik Pietzarka, Henning Röser und Vivien Eggert sehr unterstützt.

Viel Freude beim Lesen und Erfolg beim Lernen!

Michael Beurskens, im Frühjahr 2014

Vorwort zur ersten Auflage

Dieses Werk soll nicht nur den Einstieg in das juristische Studium im ersten Semester erleichtern, sondern vor allem auch denjenigen helfen, die Vertragsrecht als Nebenfach hören oder entsprechende Kenntnisse für Schule oder Beruf erwerben müssen. Und natürlich soll es auch interessierten Bürgern die Gelegenheit geben, sich praktisch hilfreiche Kenntnisse über die aus Verträgen entstehenden Rechte und Pflichten zu verschaffen.

Die Literatur zum Recht der Verträge (unten S. XIV) ist vielseitig und umfangreich. Wieso also noch ein weiteres Buch? Die großen und kleinen juristischen Lehrbücher sind für Studierende der Rechtswissenschaft letztlich unverzichtbar – aber überfordern gerade Anfänger und fachfremde Leser. Andererseits erörtern „Kurzleitfäden“ für die Praxis meist nur Einzelfragen ohne systematischen Gesamtzusammenhang. Die vorliegende Darstellung geht einen Mittelweg: Sie folgt dem juristischen Anspruchsdenken und gliedert sich konsequent in drei Denkschritte – die Entstehung des Anspruchs, den Untergang von Ansprüchen und Hindernisse bei dessen Durchsetzung. Dabei werden stets die praktisch und prüfungstechnisch wichtigen Fragen an der richtigen Stelle im Gesamtzusammenhang verdeutlicht.

Natürlich ist es nicht möglich, auf 150 Seiten den Inhalt von drei (oder mehr) vollwertigen Lehrbüchern zu vereinigen, die schon einzeln meist mehr als den doppelten Umfang aufweisen. Daher musste an vielen Stellen auf eine Darstellung der Details und insbesondere eine ausführliche Diskussion von Meinungsstreitigkeiten verzichtet werden. Dies kommt aber andererseits auch dem Verständnis zugute: Im Ernstfall werden so die Schwierigkeiten eines Sachverhalts, die Abweichung vom Normalfall, deutlich – was ein sehr viel klareres Argumentieren erlaubt als das schlichte „Herunterbeten“ auswendig gelernter Meinungsstreitigkeiten.

Ein echtes Highlight ist die beiliegende CD-ROM. Diese enthält nicht nur eine umfangreiche Sammlung an einschlägiger Rechtsprechung, sondern darüber hinaus zahlreiche Probefälle mit ausformulierten Lösungen, Multiple-Choice-Fragen und kompakte Übersichten zum Ausdrucken. Daneben enthält die CD auch den gesamten Text dieses Buches als Audio-Fassung. Die Lücke, welche

durch das Weglassen von Meinungsstreitigkeiten im Text entsteht, soll hierdurch geschlossen werden – ein wahrhaft interaktives und multimediales Lernerlebnis.

Ich danke Frau Désirée Roskothen, meinem Vater, Heinz-Peter Beurskens, und Frau Silvia Falagán, die mein Manuskript durch zahlreiche Verbesserungsvorschläge unterstützt haben. Sämtliche verbleibende Fehler und Ungenauigkeiten fallen allein in meine Verantwortung.

Viel Freude beim Lesen und Erfolg beim Lernen!

Michael Beurskens, im Frühsommer 2009